

Nachbarschaftstreff – Ein unterstützendes Miteinander schaffen – 2019

Zielgruppe

Nachbar*innen von Jonathan

Methode

Picknick mit lockerem Gespräch

Stichwörter / Themen

Gemeinschaft, Bewusstsein, Offenheit, Nachbar*innenschaft

Beschreibung

Jonathan hat für einige Zeit in Papua-Neuguinea in einer kleinen Dorfgemeinschaft gelebt. Dort hat er erfahren, wie stark ein Gemeinsamkeitsbewusstsein sein kann. Obwohl es dort auch viele Konflikte, Misstrauen und Unruhen gab, passte dennoch der*die eine auf die anderen auf. Konflikte entstehen aus gegenseitigen Missverständnissen, die vor allem mittels Kommunikation aus dem Weg geschafft werden können. Jonathans Ziel war es somit, auch in Deutschland Raum für häufige Treffen und dadurch Gemeinschaft zu schaffen, die trotz Unruhen zusammenhält. Hierzu wollte er den Nachbar*innen einer Wohnsiedlung Austausch und gegenseitiges Kennenlernen ermöglichen. Dazu hat er sich ein Picknick ausgesucht, da es eine lockere Atmosphäre schafft, in der man sich unbefangen austauschen kann.

Er bereitete Essen und Getränke sowie ein nettes Ambiente in der gemeinsamen Parkanlage vor. Leider nahm niemand seine Einladungen, die er per Werbeplakat und Flyer sowie mündlich aussprach, wahr, womit er das Projekt nach einigen Stunden abbrach.

Der Versuch dieses Projekts zeigt umso eindeutiger, wie wichtig Jonathans Vorhaben ist, die Menschen miteinander zu verbinden und ein Gemeinsamkeitsbewusstsein zu bilden.